



Unternehmerschaft Niederrhein

Allgemeiner Verband niederrheinischer Arbeitgeber stellt sich neuen Herausforderungen

22. November 2019



Mit einem neuformierten Vorstand geht der Allgemeine Verband niederrheinischer Arbeitgeber in die nächsten zwei Jahre. Auf der Mitgliederversammlung ist Alexander Wenger für Günter Haberland in den stellvertretenden Vorsitz hochgerückt. Der Business Unit Leiter von Saurer Technologies GmbH & Co. KG Twisting Solutions nutzte als Hausherr die Gelegenheit, den Anwesenden das Technologieunternehmen und sich selbst vorzustellen. Der 50-jährige Betriebswirt aus Nettetal – verheiratet, zwei Kinder – gehört dem Unternehmen Saurer seit 1998 an und leitet die Geschäftseinheit seit 2017.

„Wir sind gut aufgestellt. Den Herausforderungen der Zukunft stellen wir uns“, sagte der alte und neue Vorsitzende Rolf Kalthöfer. Der Allgemeine Verband niederrheinischer Arbeitgeber vertritt 160 Unternehmen in den Kommunen Krefeld, Neuss, Kleve, Wesel und Viersen. Der Verband will dem Fachkräftemangel beherzt entgentreten, so der 70-Jährige, der seit zwölf Jahren Vorsitzender ist. Das 1950 in Mönchengladbach gegründete Unternehmen Telefonbau Ewald Kalthöfer GmbH & Co. KG steht in dritter Familiengeneration für Telekommunikation, Sicherheitstechnik und IT.

Neben Rolf Kalthöfer als Vorsitzender und Alexander Wenger als Stellvertreter bleibt Rainer Matzkus stellvertretender Vorsitzender im Allgemeinen Verband. Weiterhin im Vorstand dieses Gremiums sind Dr. Volker Gärtner (Neuss), Lothar Krengel (Krefeld), Günter Naasner (Kempen) und Elmar te Neues (Krefeld).

„Textilmaschinenbau ist Hightech, entwickelt sich permanent weiter und umfasst unser ganzes Leben“ so Alexander Wenger in seiner Präsentation der Saurer Technologies. Saurer ist ein weltweit agierendes Technologieunternehmen mit intelligenten Lösungen und Dienstleistungen rund um die Verarbeitung von Faser und Garn. Alexander Wenger skizzierte die Entwicklung des über 166 Jahre alten Unternehmens Saurer vom Industriekonglomerat als größter Hersteller von Diesel-LKWs hin zum textilen Hightech-Unternehmen. Die Produkte finden in den unterschiedlichsten Bereichen ihre Anwendung, zum Beispiel

Bekleidung, Teppiche, Technische Textilien wie Sicherheitsgurte, Airbags und Autoreifen, Fasern für Kunstrasen oder Glasfilamente für Elektronikplatinen in Handys. Am Standort in Krefeld arbeiten rund 200 Mitarbeiter in Entwicklung, Produktion und Vertrieb. „Wir bilden auch aus“, so Alexander Wenger.

Link zum Online-Artikel:

<https://www.un-agv.de/aktuelles/mitgliederversammlung-allgemeiner-verband/>

© Unternehmenschaft Niederrhein e.V.

Ostwall 227 | 47798 Krefeld

Telefon 0 21 51 62 70-0 | info@un-agv.de